

MEDIENPRODUKTION

U1: Buchproduktion

Buch Definition:

Bedruckte, beschriebene oder auch leere Blätter, die zu einem gesamten Produkt zusammengefügt (zusammengetragen) und miteinander zu einem Buchblock gebunden werden, der in eine Buchdecke eingehangen wird. Im Gegensatz zu einer Broschur besitzt ein Buch immer eine aus mehreren Werkstoffteilen bestehende Buchdecke.

Es gibt 3 Arten aus Papierbögen ein haltbares Produkt zu machen:

- Heften
- Binden
- Kleben

HEFTEN

DRAHTHEFTUNG



Blockdrahtheftung (links) Drahrückstichheftung (rechts)

Anwendung: Broschüren, Zeitschriften

Besonderheiten: preisgünstig, leicht zu verarbeiten

Drahtheftung

- häufigste, bis zu 400 Seiten

Blockdrahtheftung

- Sonderform, für Kalender

Nachteil: Bögen können nicht mehr aufgeschlagen werden, ohne sie zu knicken.

FADENHEFTEN

Anwendung: Schulbücher, hochwertige Bücher

Besonderheiten: zeit- und kostenintensiv, gute Gebrauchseigenschaften, sicheres Verfahren mit hoher Festigkeit, geöffnetes Produkt liegt flacher als klebegebundene Bücher.

Falzbogen wird mit einem Faden geheftet und mit dem vorhergehenden Bogen verbunden. Der Block aus fadengehefteten Falzbogen wird anschließend am Rücken verleimt.

Vorteil: hohe Festigkeit, mit vielen Papieren einsetzbar

Nachteil: Langsam und aufwendig, komplizierte Maschinen



FADENSIEGELUNG

Anwendung: für höhere Produktbeanspruchung, für hochwertige und langlebige Bücher

Besonderheiten: preisgünstiger als Fadenheften, höhere Festigkeit als Klebebindung.

Unterschied: einzelne Bogen werden nicht nochmal miteinander verbunden.



BINDEN

Kammbindung

Spiral- und Plastikbindung



Besonderheiten: preiswert, schnell und unkompliziert, Dokument lässt sich vollkommen plan liegend aufschlagen, Maschinen und Verbrauchsmaterialien vergleichsweise sehr günstig.

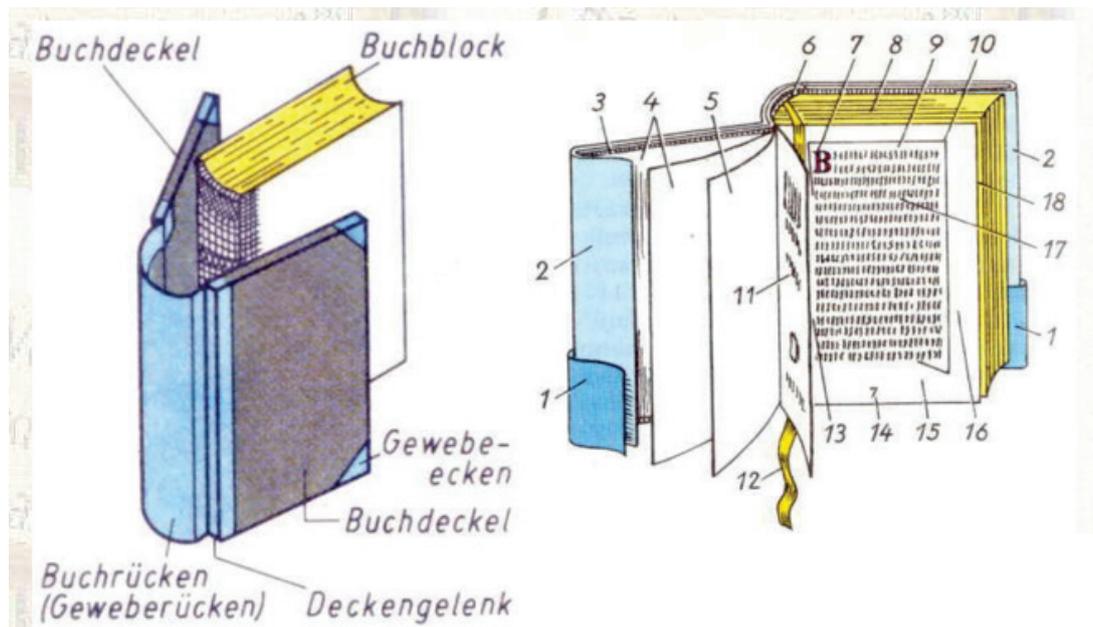
Anwendung: für Kalender, für kleine Auflagen, für technische Handbücher.

KLEBEN

Klebebindung

Besonderheiten: dominierend in der industriellen Buch- und Broschürenfertigung

Anwendung: für Taschenbücher und Broschüren



TEILE EINES BUCHES

- | | |
|-------------------|----------------|
| 1. Bauchbinde* | 13. Bundsteg |
| 2. Schutzumschlag | 14. Seitenzahl |
| 3. Einband | 15. Fußsteg |
| 4. Vorsatz | 16. Außensteg |
| 5. Schmutztitel | 17. Buchseite |
| 6. Kapitalband | 18. Schnitt |
| 7. Initiale | |
| 8. Buchblock | |
| 9. Kopfsteg | |
| 10. Satzspiegel | |
| 11. Titelblatt | |
| 12. Lesezeichen | |

* Die Bauchbinde ist ein Papierstreifen, der um das untere Drittel oder Viertel des Schutzumschlages gelegt wird, dient dazu, einen unerwartet eingetretenen Anlass (z.B. eine Preisverleihung an den Autor) werblich herauszustellen.